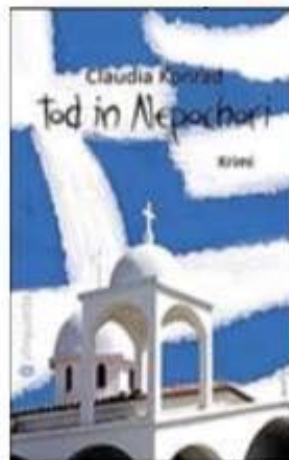


# Tod in Alepochori

Da will der kürzlich pensionierte Pforzheimer Wellendorf-Renz einen gemütlichen Urlaub in Griechenland verbringen und endlich seine Zeit als Sonderermittler hinter sich lassen, da geht's auch schon wieder los: Gerade in Kato Alepochori, im Westen Attikas, angekommen platzt der Traum von ruhigen Ferien, als sein Hund einen toten Taucher in einem Baum entdeckt. Schockiert über diese Entdeckung verständigt er sofort die Polizei. Fortan begleitet er die griechischen Kollegen und begibt sich mit ihnen auf die Suche nach dem Mörder.

Claudia Konrad, in Göttingen geboren und im Frankenland aufgewachsen, lebt mittlerweile im Nordschwarzwald. 2009



entstand die Figur des Hauptkommissars Wellendorf-Renz. In diesem Buch schickt sie ihn nach Hellas, wo er einen verzwickten Fall lösen muss. Fazit: recht spannende Seiten, auf denen der Kommissar mit

seinem eigenen Akzent den Leser auch zum Schmunzeln bringt. Und eine kleine Romanze für Schwärmer darf in diesem Krimi natürlich nicht fehlen. (GZnk)

*Claudia Konrad: „Tod in Alepochori“, Pingulett Verlag 2017, 210 Seiten. ISBN: 978-3981767834, Preis: 11,50 Euro.*